



Host- und Middleware-Verfahren

StorageGRID software

NetApp
July 23, 2026

This PDF was generated from <https://docs.netapp.com/de-de/storagegrid-120/maintain/linux-migrating-grid-node-to-new-host.html> on July 23, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

- Host- und Middleware-Verfahren 1
 - Migrieren Sie einen StorageGRID-Knoten auf einen neuen Linux-Host 1
 - Knoten vom Quellhost exportieren 1
 - Importknoten auf dem Zielhost 2
 - Start des migrierten Knotens 3
 - Konfigurieren Sie eine VMware-VM für den automatischen Neustart in StorageGRID 4

Host- und Middleware-Verfahren

Migrieren Sie einen StorageGRID-Knoten auf einen neuen Linux-Host

Sie können einen oder mehrere StorageGRID Knoten von einem Linux Host (dem *Quellhost*) auf einen anderen Linux Host (den *Zielhost*) migrieren, um Wartungsarbeiten am Host durchzuführen, ohne die Funktionalität oder Verfügbarkeit Ihres Grids zu beeinträchtigen.

Beispielsweise kann es erforderlich sein, einen Knoten zu migrieren, um ein Betriebssystem-Patching durchzuführen und einen Neustart vorzunehmen.

Bevor Sie beginnen

- Sie haben Ihre StorageGRID Bereitstellung so geplant, dass sie Migrationsunterstützung beinhaltet. Siehe ["Anforderungen an die Migration von Node Containern"](#).
- Der Zielhost ist bereits für die Verwendung mit StorageGRID vorbereitet.
- Gemeinsam genutzter Speicher wird für alle Speichervolumes pro Knoten verwendet
- Netzwerkschnittstellen haben auf allen Hosts einheitliche Namen.



In einer Implementierung in der Produktion wird nicht mehr als ein Storage Node auf einem einzelnen Host betrieben. Die Verwendung eines dedizierten Hosts für jeden Storage Node bietet eine isolierte Ausfalldomäne.

Andere Knotentypen, wie zum Beispiel Admin Nodes oder Gateway Nodes, können auf demselben Host bereitgestellt werden. Wenn jedoch mehrere Knoten desselben Typs vorhanden sind (zum Beispiel zwei Gateway Nodes), sollten nicht alle Instanzen auf demselben Host installiert werden.

Knoten vom Quellhost exportieren

Als erster Schritt besteht darin, den Grid-Knoten herunterzufahren und vom Quell-Linux-Host zu exportieren.

Die folgenden Befehle werden auf dem Quellhost ausgeführt.

Schritte

1. Der Status aller aktuell auf dem Quellhost laufenden Knoten kann abgerufen werden.

```
sudo storagegrid node status all
```

Beispielausgabe:

```
Name Config-State Run-State
DC1-ADM1 Configured Running
DC1-ARC1 Configured Running
DC1-GW1 Configured Running
DC1-S1 Configured Running
DC1-S2 Configured Running
DC1-S3 Configured Running
```

2. Den Namen des Knotens, der migriert werden soll, identifizieren und anhalten, falls sein Run-State „Running“ ist.

```
sudo storagegrid node stop DC1-S3
```

Beispielausgabe:

```
Stopping node DC1-S3
Waiting up to 630 seconds for node shutdown
```

3. Der Knoten wird vom Quellhost exportiert.

```
sudo storagegrid node export DC1-S3
```

Beispielausgabe:

```
Finished exporting node DC1-S3 to /dev/mapper/sgws-dc1-s3-var-local.
Use 'storagegrid node import /dev/mapper/sgws-dc1-s3-var-local' if you
want to import it again.
```

4. Beachten Sie den im Ausgabeergebnis vorgeschlagenen `import` Befehl.

Dieser Befehl wird im nächsten Schritt auf dem Zielhost ausgeführt.

Importknoten auf dem Zielhost

Nach dem Export des Knotens vom Quellhost werden der Import und die Validierung des Knotens auf dem Zielhost durchgeführt. Die Validierung bestätigt, dass der Knoten Zugriff auf dieselben Blockspeicher- und Netzwerkschnittstellengeräte hat wie auf dem Quellhost.

Die folgenden Befehle werden auf dem *Zielhost* ausgeführt.

Schritte

1. Der Knoten wird auf dem Zielhost importiert.

```
sudo storagegrid node import /dev/mapper/sgws-dc1-s3-var-local
```

Beispielausgabe:

```
Finished importing node DC1-S3 from /dev/mapper/sgws-dc1-s3-var-local.  
You should run 'storagegrid node validate DC1-S3'
```

2. Die Knotenkonfiguration auf dem neuen Host wird validiert.

```
sudo storagegrid node validate DC1-S3
```

Beispielausgabe:

```
Confirming existence of node DC1-S3... PASSED  
Checking configuration file /etc/storagegrid/nodes/DC1-S3.conf for node  
DC1-S3... PASSED  
Checking for duplication of unique values... PASSED
```

3. Wenn Validierungsfehler auftreten, sollten diese behoben werden, bevor der migrierte Knoten gestartet wird.

Informationen zur Fehlerbehebung befinden sich in der StorageGRID ["Installationsanleitung"](#) für Ihr Linux-Betriebssystem.

Start des migrierten Knotens

Nach der Validierung des migrierten Knotens wird der Knoten durch Ausführen eines Befehls auf dem *Zielhost* gestartet.

Schritte

1. Der Knoten wird auf dem neuen Host gestartet.

```
sudo storagegrid node start DC1-S3
```

2. Im Grid Manager anmelden und überprüfen, dass der Status des Knotens grün ist und keine Warnung vorliegt.



Die Überprüfung des grünen Status des Knotens stellt sicher, dass der migrierte Knoten vollständig neu gestartet wurde und dem Grid wieder beigetreten ist. Wenn der Status nicht grün ist, sollten keine weiteren Knoten migriert werden, damit nicht mehr als ein Knoten außer Betrieb ist.

3. Falls kein Zugriff auf den Grid Manager möglich ist, nach 10 Minuten den folgenden Befehl ausführen:

```
sudo storagegrid node status _node-name
```

Bestätigt werden kann, dass der migrierte Knoten den Run-State „Running“ aufweist.

Konfigurieren Sie eine VMware-VM für den automatischen Neustart in StorageGRID

Wenn die virtuelle Maschine nach einem Neustart des VMware vSphere Hypervisors nicht neu startet, könnte eine Konfiguration der virtuellen Maschine für einen automatischen Neustart erforderlich sein.

Dieses Verfahren ist anzuwenden, wenn festgestellt wird, dass eine virtuelle Maschine während der Wiederherstellung eines Grid-Knotens oder bei einer anderen Wartungsprozedur nicht neu startet.

Schritte

1. Wählen Sie im VMware vSphere Client-Baum die virtuelle Maschine aus, die nicht gestartet ist.
2. Mit der rechten Maustaste auf die virtuelle Maschine klicken und **Einschalten** auswählen.
3. Der VMware vSphere Hypervisor kann so konfiguriert werden, dass die virtuelle Maschine zukünftig automatisch neu startet.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.